

Mycoflex 4100 TS

Voranstrich für Fugendichtstoffe und Haftvermittler für metallische und mineralische Untergründe



PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Lösemittelhaltiges, zweikomponentiges Epoxidharz
- Niedrigviskos
- Schnelle Härtung und Ablüftung; dadurch rasch überarbeitbar

ANWENDUNGSGEBIETE

- Primer auf mineralischen Untergründen für die dauerelastische Verfüugung von Flächen mit Chemikalien- und Treibstoffbelastung
- Abdichtung von Fugen im Tankstellenbereich
- Abdichtung von Fugen auf befahrenen Flächen
- Anarbeiten von Reaktionskunststoffen an Werkstücke aus Stahl, Edelstahl, verzinktem Stahl, Messing, Kupfer

VERARBEITUNGSHINWEISE

Fugenabdichtung: Fugenausbildung gemäß DIN 18540. Bei Fugen in Böden ist zusätzlich das IVD-Merkblatt Nr. 1 "Abdichtung von Bodenfugen mit elastischen Fugendichtungsmassen" und das IVD-Merkblatt Nr. 6 "Abdichten von Bodenfugen mit elastischen Dichtstoffen im befahrenen Bereich an Abfüllanlagen von Tankstellen" zu berücksichtigen. Die Fugenflanken müssen vor Auftrag von Mycoflex 4100 TS trocken (Restfeuchte $\leq 4\%$), tragfähig, frei von allen trennend wirkenden Stoffen (wie z. B. Staub, Öle, Fette, Produktionsrückstände, usw.) und frei von Zementschlämmen sein. Der Voranstrich der Fugenflanken erfolgt mit Mycoflex 4100 TS. Vor Verarbeitung sind Stamm und Härterkomponente sorgfältig homogen und schlierenfrei miteinander zu vermischen. Der Voranstrich muss vollflächig und satt in die Fugenflanken eindringen. Die Wartezeit zwischen Voranstrich und Einbringen von Mycoflex 4000 VE bzw. Mycoflex 4000 SP beträgt mindestens 1 Stunde und höchstens 10 Stunden bei 20 °C.

Haftbrücke: Beim Anarbeiten von Reaktionskunststoffen an Stahl, Edelstahl, verzinkten Stahl, Kupfer sowie an nichtsaugende, keramische Untergründe wird Mycoflex 4100 TS als Haftbrücke eingesetzt. Der Untergrund muss trocken ($< 4\%$), frei von Staub, Öl und sonstigen trennend wirkenden Stoffen sein. Stahl wird durch Strahlen von Flugrost (Normreinheitsgrad Sa 2 1/2 nach DIN 55928, Teil 1) und anderen trennend wirkenden Stoffen befreit. Edelstahl und verzinkter Stahl wird angeschliffen oder mit feinem Sandpapier angeraut. Im Anschluss wird die Fläche mit MC-Duroprop B gereinigt und mit klarem Wasser gründlich neutralisiert. Die gleiche Vorbehandlung wird mit Kupfer und keramischen Untergründen durchgeführt. Auf die aufgerauten Flächen wird Mycoflex 4100 TS dünnstmöglich aufgerollt oder aufgestrichen. Nach Ablüften wird der Reaktionskunststoff angearbeitet. Die Wartezeit beträgt mindestens 1 und max. 10 Stunden. Bei Überschreiten der maximalen Wartezeit muss noch einmal geprimert werden.

Besondere Hinweise: Zur Bestimmung der objektspezifischen Verbrauchsmengen empfiehlt sich das Anlegen einer Musterfläche. Die auf den Gebindeeinheiten angegebenen Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge sind zu beachten. Weitere Sicherheitshinweise zur Verarbeitung finden Sie in unserem Informationsblatt "Sicherheitsmaßnahmen beim Umgang mit lösemittelhaltigen Anstrichstoffen und Reaktionskunststoffen".

TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

KenngroÙe	Einheit	Wert	Bemerkungen
Mischungsverhältnis	Masseanteile	3 : 1	Stammkomponente : Härterkomponente
Dichte	g/cm ³	0,95	
Verarbeitungszeit	Stunden	ca. 4	
AblüÙzeit	Stunden	ca. 1 - 10	
Verarbeitungsbedingungen	°C	≥ 5 ≤ 30	Luft-, Untergrund- und Materialtemperatur
	%	85	rel. Luftfeuchte
	K	3	über Taupunkt
Verbrauch	g/m ²	ca. 80 - 120	

Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und bei 21°C ±2°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt.

Farbton	transparent
Lieferform	Karton 6 * 1 kg Gebindepaare
Lagerung	In nicht angebrochener Originalverpackung und bei Temperaturen zwischen 0°C und 20°C in trockener Umgebung mindestens 12 Monate lagerfähig.
Gebindeentsorgung	Einweggebilde restlos entleeren. Beachten Sie hierzu unser Informationsblatt "Rücknahme restentleerter Transport- und Verkaufsverpackungen". Dieses senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.
EU-Verordnung 2004/42 (Decopaint-Richtlinie)	RL2004/42/EG AII/h /750 g/l) < 660 g/l VOC

Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Etiketten und den Sicherheitsdatenblättern. GHS-CODE: RE70

Anmerkung: Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fußzeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fußzeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2300016901]